

## Ausführlichere Projektinformationen

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Projekttitle</b>             | Mundgesundheit, Kaukraft und Demenz – eine prospektive, randomisierte klinische Pilotstudie (Oral Health, Bite force & Dementia – OrBiD-Study)  |
| <b>Projektsprache</b>           | Deutsch   |
| <b>Beteiligte Institutionen</b> | Klinik für Allgemein-, Behinderten- und Seniorenzahnmedizin, Zentrum für Zahnmedizin, Universität Zürich  |
| <b>Schlüsselwörter</b>          | Demenz, Mundgesundheit, Kaukraft, Kaeffizienz   |
| <b>Geografische Abdeckung</b>   | Schweiz, Kanton Zürich  |
| <b>Forschungsfrage/n</b>        | Gibt es im Alter Zusammenhänge zwischen der Mundgesundheit, der allgemeinen Gesundheit, der Kaufähigkeit und den kognitiven Fähigkeiten?  |
| <b>Projektziel/e</b>            | <p>I. Aufzeigen von Einflüssen einer demenziellen Erkrankung auf die orale Gesundheit, auf das Inanspruchnahmeverhalten zahnärztlicher Leistungen, den zahnärztlichen Versorgungsgrad und die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität (Querschnittstudie)</p> <p>II. Darstellung der Entwicklung bzw. Veränderung mundgesundheitsbezogener Parameter bei Probanden mit Demenz in Abhängigkeit von der zahnärztlichen Betreuung und Behandlung (Recallfrequenz) sowie über die Zeit (Längsschnittstudie)</p> <p>III. Klärung der Fragestellung, ob physiotherapeutische Übungen zur Stärkung der Kaumuskulatur Einfluss auf die Kaeffizienz und die Kaukraft zeigen (Längsschnittstudie)</p> <p>IV. Darstellung von Unterschieden in der Kaeffizienz und Kaukraft sowie möglicher Unterschiede in der Wirksamkeit von Übungen zur Stärkung der Kaumuskulatur eines Probanden in Abhängigkeit seines kognitiven Zustands (Quer- und Längsschnittstudie)</p> <p>V. Identifizierung abhängiger Variablen der Kaeffizienz und der Kaukraft (Quer- und Längsschnittstudie)</p> |
| <b>Methode</b>                  | <p>Es handelt sich um eine prospektive, randomisierte klinische Pilotstudie.</p> <p>Die Studie wird in Zürich innerhalb der nächsten zwei Jahre mit ca. 120 Studienteilnehmern durchgeführt.</p> <p>Die Studie besteht aus zwei Teilen. Teil A untersucht zum Thema orale Gesundheit, Teil B thematisiert die Kaukraft und Kaeffizienz. Beide Studienteile unterscheiden sich hinsichtlich ihres Setups und Studiendesigns.</p>   |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Relevanz</b>                   | <p>Das Wissen um Menschen mit Demenz hinsichtlich des zahnmedizinischen Versorgungsgrades, möglicher Prävalenzen und Inzidenzen von oralen Erkrankungen und Therapieoptionen ist aktuell in der Literatur sehr begrenzt. Der Erfolg der zahnmedizinischen Prävention führt dazu, dass im Alter mehr Zähne vorhanden sind, die eine kontinuierliche Betreuung bedürfen. Aufgrund der wenigen zur Verfügung stehenden Studiendaten besteht ein dringender Forschungsbedarf auf diesem Gebiet.</p> <p>Die Lebensqualität, welche zum einen durch eine gute orale Gesundheit und daraus resultierender Schmerzfreiheit, zum anderen durch die Aufrechterhaltung der Kaufähigkeit beschrieben werden kann, sollte gestärkt bzw. aufrechterhalten werden. Dabei gilt es, die Einflussfaktoren auf die orale Gesundheit bei Menschen mit Demenz zu definieren und mögliche Risiken für eine schlechte Mundgesundheit bei gleichzeitiger Diagnose Demenz herauszuarbeiten.</p> <p>Es ergeben sich folgende Zielsetzungen bzw. Bedeutungen für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen auf Grundlage der Datenerhebung innerhalb der geplanten Studie:</p> <p>Bereich I: Menschen mit Demenz &amp; Orale Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Implementierung von evidenzbasierten zahnmedizinischen Betreuungskonzepten für Menschen mit Demenz in Abhängigkeit des Demenzstadiums für Pflegekräfte, Zahnärzte und Angehörige (Intensivierung einer zahnärztlichen Betreuung vs. palliative Ansätze) und</li> <li>• Entwicklung und Implementierung von evidenzbasierten Therapieempfehlungen / Behandlungsschemata für die optimale zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Demenz in Abhängigkeit des Demenzstadiums für Zahnärzte</li> </ul> <p>Bereich II: Menschen mit Demenz &amp; Kaukraft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von evidenzbasierten Therapieansätzen zur Verbesserung der Kaukraft bei Menschen mit Demenz in Abhängigkeit des Demenzstadiums</li> </ul> |
| <b>Projektleitung</b>             | Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH (Sponsor); Dr. med. dent. Julia Kunze (Investigator)   |
| <b>Projektteam</b>                | siehe oben   |
| <b>Mitwirkende Projektpartner</b> | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  |
| <b>Projekt-URL</b>                | nicht verfügbar; weitere Informationen oder Kontakt unter: julia.kunze@zsm.uzh.ch  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Projektbeginn</b>   | 09 / 2018   |
| <b>Geplantes<br/>Projektende</b>   | 08 / 2020   |
| <b>Dissemination (Publi-<br/>kationen, Referate,<br/>Zeitungsartikel etc.)</b> | Ausstehend, Publikationen und Referate auf wissenschaftlichen Kongressen sind geplant, populärwissenschaftliche Vorträge und Artikel werden um den Bereich der Studienergebnisse erweitert. |